

Kanton Thurgau

Stadt Arbon



Gestaltungsplan

Mosterei Möhl AG

(RRB Nr. 1418 vom 18.10.1998)

Aufhebung

Öffentliche Auflage vom 26.09.2025 bis 15.10.2025

Vom Stadtrat beschlossen am 08.09.2025

Der Stadtpräsident Die Stadtschreiberin

René Walther

Alexandra Wyprächtiger

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt mit
Entscheid Nr. vom

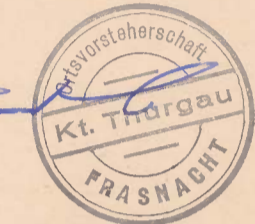


Gestaltungsplan „Mosterei Möhl AG“

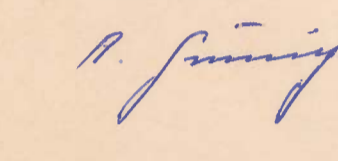
Situation 1 : 500

Von der Ortskommission beschlossen am: 27.10.1984

Der Ortsvorsteher:



Der Ortssekretär:



Öffentliche Planaufgabe vom: 20.1.1988 bis: 20.2.1988
(Untersteht gemäss § 7 Abs. 2 Bau G dem fakultativen Referendum)

Vom Regierungsrat des Kanton Thurgau genehmigt am: 18.10.88

mit RRB Nr. 418



Legende:

- Umgrenzung des Plangebietes
- Standort und Firstrichtung des Gebäudes im Sinne von Art. 2 der Sonderbauvorschriften
- Teilgebiet A
- Teilgebiet B
- Zu- und Wegfahrt LKW

Format: 147/60

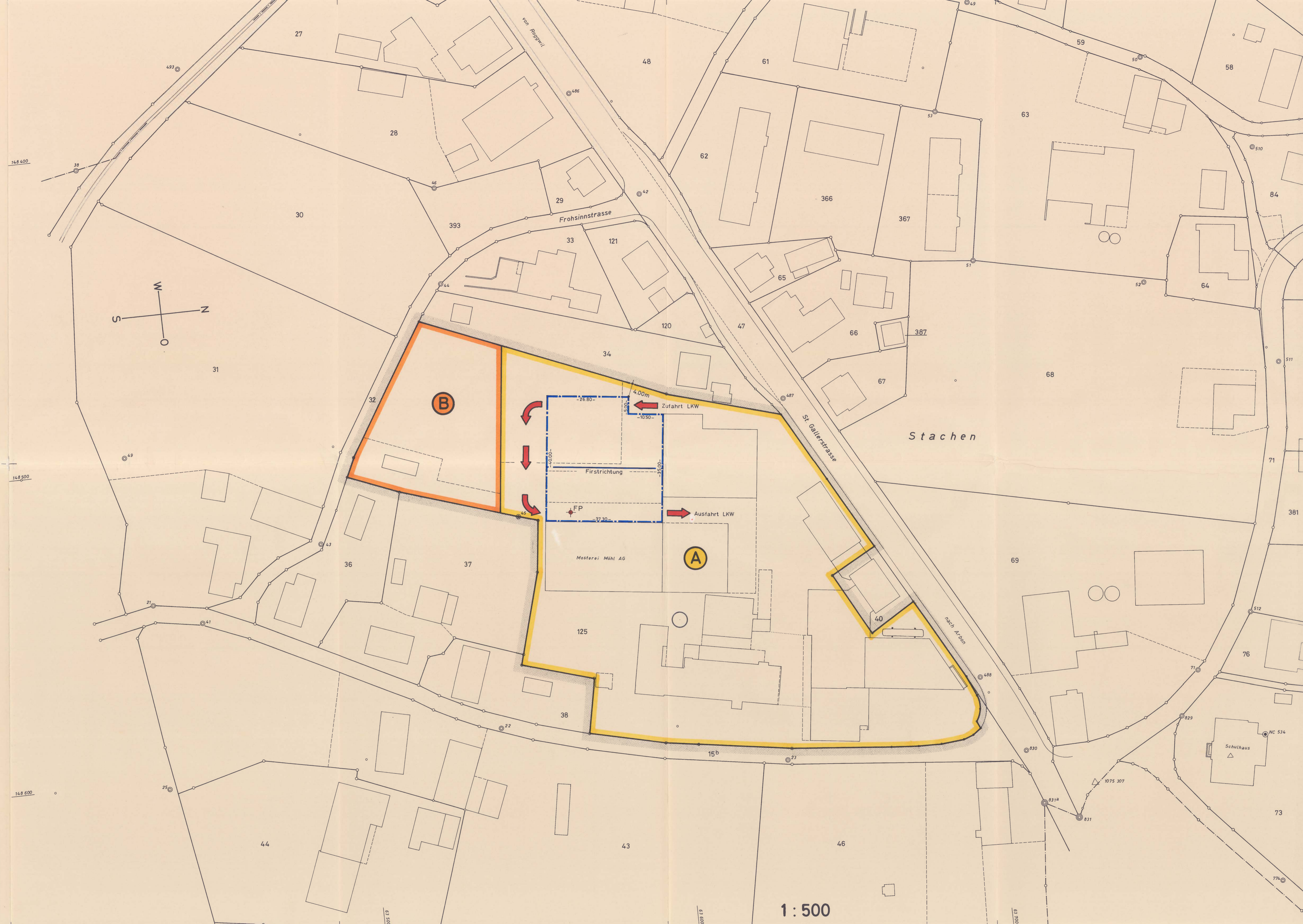
Projekt Nr. 2888

Ent.	Gez.	Kontr.	Änd.	Fb.	Datum
th	sb	th			4.5.87
		th	dd		11.9.87
		th	sb		12.10.87
		th	Ok		7.12.87

Ausfertigung für

wälli ag
Ingenieurbüro Wälli AG
Hochbau, Tiefbau, Vermessung, Planung
9320 Arbon, Brühlstrasse 2a
Telefon 071/46 14 29

Genehmigung



Art. 1 ALLGEMEINES

1.1 Soweit nachstehend und durch den Gestaltungsplan bestimmt wird, gelten die Vorschriften des Baugesetzes, des kantonalen Baureglementes und des Zonenplanes der Gemeinde Frasnacht.

1.2 Der Bestand der bestehenden Bauten wird gewahrt.

Art. 2 TEILGEBIET A

Im Teilgebiet A gelten folgende Ueberbauungsvorschriften:

Die Mantelbaulinie bestimmt Lage und Stellung der vorgeschriebenen Bauten. Die Umrisslinie bestimmt nur die maximalen Ausmassen der Bauten. Die Mantelbaulinie gilt als maximale Firsthöhe 422.25 (Kote m.u.M.). Die maximale Gebäudehöhe 416.80 (Kote m.u.M.).

Ausgangspunkt (FP) ist der bestehende Betonboden mit einer Höhe von 410.45 (Kote m.u.M.).

Für weitere Bauten im Teilgebiet A gelten die Vorschriften der Gewerbezone WG 3. Bauten mit einer Länge von über 30 m sind horizontal zu staffeln, wobei die Fassaden kubisch zu gestalten sind.

Die Bauten und Anlagen haben sich der Umgebung anzupassen.

Art. 3 TEILGEBIET B

Im Teilgebiet B gelten die regl. Abstands-Vorschriften der Gewerbezone WG 3. In diesem Teilgebiet dürfen max. 2 Voll ausgebauten Dachgeschosse erstellt werden.

Die Bauten und Anlagen haben sich gut in die Umgebung einzuordnen. Die Bauten in das Gebiet "Frohsinn" (Parz. No. 31, 36 + 37) einzufügen. Die Bauten sind in Bezug auf Grösse, Lage, Stellung, Grundrissproportionen, Gestaltung, Dachform, Materialgebung und Umgebungsanpassung zu gestalten.

1 : 500